



Gedenkveranstaltung zum 86. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938

Freitag, 8. November 2024

Einlass: 10:30 Uhr

Beginn: 11:00 Uhr

Synagoge der Synagogen-Gemeinde Köln,
Roonstraße 50, 50674 Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

traditionsgemäß veranstaltet die Synagogen-Gemeinde Köln in Kooperation mit der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V. die Gedenkveranstaltung zum Novemberpogrom immer am 9. November in der Synagoge in der Roonstraße.

In diesem Jahr gibt es jedoch eine Ausnahme von dieser Regel. Der 9. November fällt auf einen Samstag, der gleichzeitig der Schabbat, der jüdische Ruhetag, ist. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich ein, an unserem Gedenken am

Freitag, den 8. November 2024, um 11:00 Uhr

teilzunehmen. Der Einlass beginnt bereits um 10:30 Uhr.

Dieses Jahr werden

- N.N., Vorstandsmitglied der Synagogen-Gemeinde Köln,
 - Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln,
 - Prof. Dr. Jürgen Wilhelm, Vorsitzender der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.
- bei der Gedenkveranstaltung sprechen.

Besonders freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass in diesem Jahr Schüler*innen des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums sowie der jüdischen Religionsschule der Synagogen-Gemeinde Köln Beiträge zu unserer Veranstaltung leisten werden. Dies ist eine wertvolle Gelegenheit, die jüngere Generation in den Gedenkprozess einzubeziehen.



Am Ende der Veranstaltung werden wir Kränze in der Trauerhalle der Synagogen-Gemeinde Köln in der Roonstraße niederlegen.

Im Anschluss daran wird der Gemeindesaal geöffnet, wo eine Ausstellung über das Schicksal jüdischer Ärztinnen und Ärzte in Köln, insbesondere über Herbert Lewin, gezeigt wird. Darüber hinaus wird eine Installation zu den Ereignissen vom 7. Oktober 2023 in Israel präsentiert. Beide Angebote dienen der Möglichkeit zum Austausch und der Reflexion.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, gemeinsam zu gedenken und zu reflektieren.

Mit freundlichen Grüßen

Synagogen-Gemeinde Köln und
Kölnische Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e.V.